

Krieger mit einem Spiess gehalten. Oben über der Helmzier ein flatterndes Band mit dem Namen: „L. W. F. v. Streit.“, rechts: „C. v. Haller fc. 1786.“

I. Vor dem Namen des L. W. F. v. Streit am Band.

II. Mit demselben.

9. Die Musikinstrumenten-Trophäe.

H. 1" 10"', Br. 1" 2"' d. Pl.

Aus einer Bassgeige, Flöte, einem Horn und Notenbuch gebildet. Oben ringsum liest man: „*Aurium Animique Delicium.*“, unten die Buchstaben H. v. H. 1787.

10. Das Klingsohrsche Wappen.

H. 2" 1"', Br. 1" 5"' d. Pl.

Am Schild, der elliptisch geformt und auf den Seiten mit Blumengehängen geschmückt ist, sieht man drei Ohren. Die Helmzier bildet ein springender Hirsch. Zu beiden Seiten des letzteren die Buchstaben F. K. Rechts unter der Einfassungslinie des Schildes entlang: „*Haller f. 1787.*“

I. Vor der Jahreszahl.

II. Mit derselben.

11—15. 5 Bl. Die Kirchenstuhlschilder.

Für Bekannte in Gräfenberg radirt, um an die Kirchenstühle derselben in dortiger Kirche befestigt zu werden. Aeusserst selten.

I. Vor den mit dem Grabstichel hergestellten Namen der Besitzer der Kirchenstände.

II. Mit denselben.

11) Der Schild für Johann Christoph Rossner. 1787.

In der Mitte mit einem Herzen verziert, welches von einem Pfeil, Rechen und Haken durchbohrt ist. Links unter der Einfassung